

Ratgeber Finanz

Korrektur oder Trendwechsel an Aktienmärkten?

Die Schweizer Blue Chips haben in den letzten paar Wochen im Schnitt rund 15 % verloren. Hat der Trend nun wieder nach unten geändert oder ist das nur eine vernünftige Korrektur nach einer sehr starken Aufwärtsbewegung der letzten 12 Monate? Mit Sicherheit kann dies niemand sagen. Nicht alle Märkte sind gleich stark gesunken. So handeln amerikanische Märkte nur ganz knapp unter den Höchstständen. Im Gegenzug haben Japan (welches vorher innerhalb weniger Monate 50 % zugelegt hatte) und auch einige Emerging Markets überdurchschnittlich verloren. Die noch vor kurzer Zeit hochgelobten BRIC Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) scheinen auch nicht übermässig krisenresistent zu sein und haben teilweise gröbere Einbussen zu verbuchen. Vor allem in China rumort es stärker im Bankengebälk. Der Interbankenhandel (Leih- und Verleih von kurzfristigem Geld unter den Banken) ist fast zum Erliegen gekommen und die ganz kurzfristigen Zinsen sind explodiert. Das sind sicherlich Warnzeichen. Die Meinungen über den weiteren Börsenverlauf gehen aktuell weit auseinander. Einige Experten sehen weiter viel Luft für die Aktien nach oben (da es kaum Anlagealternativen gibt), andere sehen die Zukunft düster, da man komplett von den Liquiditätsprogrammen abhängig geworden ist und kaum Wirtschaftswachstum (bis jetzt) zu erkennen. Bei den Zinsen ist nach unten auch kein Raum mehr und erstmals seit längerer Zeit sehen wir auf tiefem Niveau merkbare Erhöhungen. Die Zeiten bleiben nebelig und ich empfehle weiterhin, den Kopf nicht zu fest zum Fenster hinaus zu lehnen und mindestens teilweise liquid zu bleiben. Wir kommen nun in die oft umsatzschwachen Sommermonate, in welchen es sehr ruhig sein kann, aber auch genau das Gegenteil eintreffen kann. Der Markt ist dünn und bereits mittelgrosse Aufträge können grössere Ausschläge verursachen. Vernünftig bewertete Blue Chips gehören aber sicher weiter in jedes Depot, auch wenn es nun wieder Gegenwind gibt.

Lokale Werte halten sich gut

Die ausserbörslich gehandelten Schützen Rheinfeldern Immobilien AG, Parkresort Rheinfeldern AG und auch Tersa AG (sehr selten gehandelt) halten sich in den letzten Monaten stabil bis leicht positiv. Sie haben die Börsenhausse nicht oder nur beschränkt mitgemacht. Die aktuell laufende Korrektur hat diese aber auch nicht erfasst. Alle drei Titel sind im Handel nicht sehr liquid, aber aus meiner Sicht recht fair bewertet. Käufe sollten nie bestens erfolgen sondern immer mit Kauflimite.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.